

# Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen für Bewerber gem. Artikel 13 DSGVO

---

Verantwortliche Stelle:: **Heinrich Gruppe**  
**Winterstr. 3c**  
**50354 Hürth**

Datenschutzbeauftragter: **Reinhold Goetz, Dipl. Ing. Nachrichtentechnik**  
**Zertifizierte Datenschutzfachkraft**  
**Tel.: 02235 / 9947997**  
**Fax: 02235 / 9947998**  
**E-Mail: rgoetz@wimas.de**

## **1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung**

Die Datenerhebung und -nutzung von Bewerberdaten erfolgt zu eigenen Zwecken im Rahmen der Personalverwaltung.

## **2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern ist der § 26 BDSG-neu (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses). Danach gelten auch Bewerberinnen und Bewerber als Beschäftigte.

Weiterhin findet sich eine Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Artikel 6 Abs.1 Buchstabe b) DSGVO (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages) i.V. mit Artikel 6 Abs.1 Buchstabe e) DSGVO (Datenverarbeitung für eigene Zwecke).

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder von Dritten. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z.B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Im Falle eines Rechtsstreits haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die Daten zu Beweis Zwecken zu verarbeiten. Für diesen Fall beziehen wir uns auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung im Sinne des Artikels 6 Abs.1 lit. f) DSGVO.

## **3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern denen die Daten mitgeteilt werden**

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten von Bewerbern an Dritte weiter.

## **4. Datenübermittlung in Drittstaaten**

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) findet nicht statt.

## **5. Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten**

Grundsätzlich löschen wir personenbezogene Daten wenn der Zweck für den die Daten erhoben wurden entfallen ist, z.B. bei Beendigung des Bewerberverfahrens löschen wir die Daten drei Monate nach Zugang der Ablehnung (§ 61b Abs.1 ArbGG).

Daten die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen löschen wir gem. Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe e) DSGVO nicht. Dazu gehören beispielsweise Verpflichtungserklärungen zur Wahrung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten und zur Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie Einwilligungserklärungen.

## **6. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung**

Jeder Bewerber hat das Recht jederzeit Auskunft über seine bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso hat jeder Bewerber das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung seiner personenbezogenen Daten, sofern keine vorgeschriebene Datenspeicherung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten besteht.

## **7. Einwilligungen**

Sofern von Bewerbern eine Einwilligungserklärung eingeholt wurde kann der Bewerber den Widerruf seiner Einwilligung durch entsprechende Mitteilung an uns mit Wirkung für die Zukunft vornehmen.

# Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen für Bewerber gem. Artikel 13 DSGVO

---

## **8. Bereitstellung personenbezogener Daten**

Für das Auswahlverfahren ist der Bewerber verpflichtet personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen wie es für den Bewerbungsprozess notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung des Bewerbers uns als verantwortliche Stelle nur die Daten zur Verfügung zu stellen die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind (Minimalprinzip).

## **9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Bewerber haben das Recht die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über ihre Rechte aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zu erfahren. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0  
Fax: 0211/38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)